

Brockes, Barthold Heinrich: Die beste Dankbarkeit (1727)

1 Ich seh das lieblich-grüne Gras,
2 Wenn es vom Thau des Morgens naß,
3 Als wie im bunten Feuer glimmen.
4 Ich seh der Sonne güld'ne Gluht
5 Auf reiner Bäche glatter Flut,
6 Als wie ein fließend Silber, schwimmen.
7 Durch diesen Schein, durch dieses Glänzen
8 Entreisset sich die frohe Sele
9 Aus ihres ird'schen Körpers Höle,
10 Aus den ihr sonst gewohnten Grenzen.
11 Durch dieses Feuers bunten Schein
12 Wird sie recht als auf einem Wagen
13 Von Feu'r und Glanz empor getragen.
14 Sie steigt durch die so schönen Flammen
15 Zu Dem, aus Dessen tiefem Meer
16 Von Lieb' und Licht so manches Heer
17 Von Sonnen und von Welten stammen.
18 Sie zündet Jhm der Andacht Kerze,
19 Zu Seiner Ehr', in Ehrfurcht an,
20 Und, weil sie sonst nichts geben kann,
21 So gibt sie Jhm im Dank ihr Herze.

(Textopus: Die beste Dankbarkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4412>)